Beitritt des Kantons Graubünden zum Konkordat der ostschweizerischen Kantone über den Vollzug von Strafen und Massnahmen vom 29. Oktober 2004

vom 24. April 2006

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden [1)],

gestützt auf Art. 32 Abs. 2 der Kantonsverfassung [2)],
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 10. Januar 2006 [3)],

beschliesst:

1. Der Kanton Graubünden tritt dem Konkordat der ostschweizerischen Kantone über den Vollzug von Strafen und Massnahmen vom 29. Oktober 2004 bei.
2. Die Regierung wird ermächtigt, den Beitritt zum Konkordat der ostschweizerischen Kantone über den Vollzug von Strafen und Massnahmen vom 29. Oktober 2004 zu erklären. [4)]
3. Mit dem In-Kraft-Treten des Konkordates wird der Beschluss des Grossen Rates vom 20. November 1975 [5)] aufgehoben.
4. Die Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum [6)].

1) GRP 2005/2006, 1105
2) BR 110.100
3) Seite 1623
4) Mit RB vom 12. Dezember 2006 auf den 1. Januar 2007 den Beitritt zum Konkodat erklärt.
5) AGS 1976, 42; BR 350.395
6) Die Referendumsfrist ist am 9. August 2006 unbenutzt abgelaufen